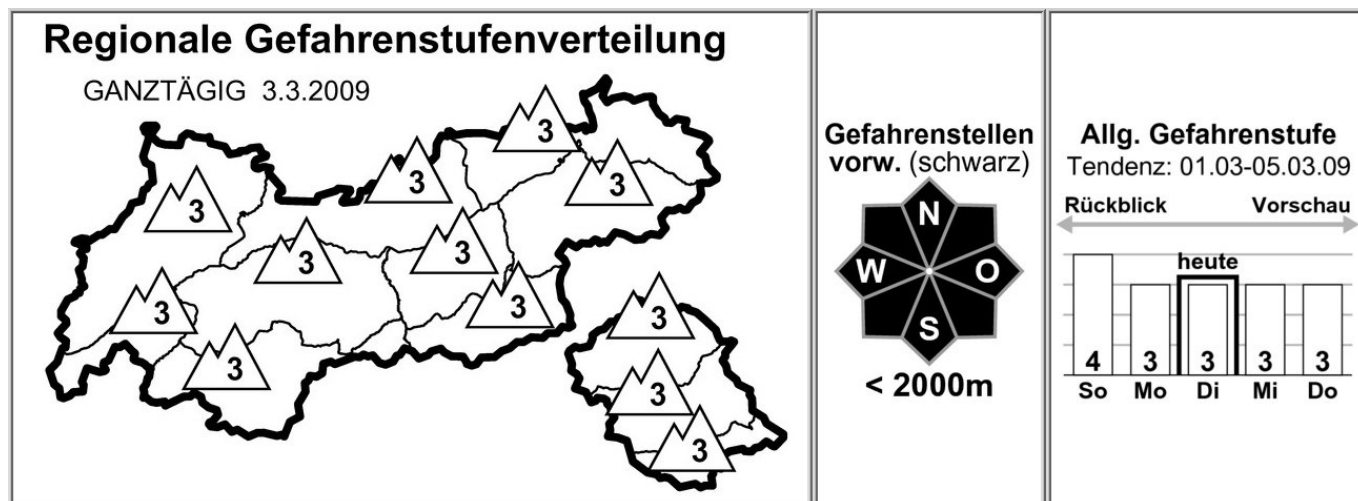


# Lawinenlagebericht des Lawinenwarndienstes Tirol Dienstag, den 03.03.2009, um 07:30 Uhr



## ERHEBLICHE GEFAHR DURCH NASSSCHNEELAWINEN

### BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Verhältnisse in den Tiroler Tourengebieten sind eher ungünstig, die Lawinengefahr bleibt verbreitet erheblich. In tiefen und mittleren Lagen ist dabei vor allem der Festigkeitsverlust der Schneedecke auf Grund der Durchfeuchtung zu beachten. Hier muss man mit Selbstaumlösungen von Gleitschneelawinen und Nassschneelawinen rechnen, die auch exponierte Verkehrswege und Hüttenzustiege gefährden können. Gefahrenstellen für trockene Schneebrettlawinen findet man oberhalb etwa 2200m, bevorzugt in steilen, von West über Nord bis Ost gerichteten Hängen. Besonders kritisch zu beurteilen sind dabei die Übergänge von viel zu wenig Schnee, also z.B. beim Queren in eingewehrte Rinnen und Mulden.

### SCHNEEDECKENAUFBAU

Durch die fehlende nächtliche Ausstrahlung konnte sich die Schneedecke oberflächlich nicht verfestigen. Zusätzlich sorgte Regen bis etwa 1500m Höhe für eine Durchfeuchtung der Schneedecke, die dadurch an Festigkeit verloren hat. Oberflächlich ist die Schneedecke bis etwa 2000m angefeuchtet, in steilen sonenseitigen Hängen auch weiter hinauf. Hochalpin gab es verbreitet wenige cm Neuschneezuwachs.

Zu beachten ist unverändert, dass innerhalb der Altschneedecke häufig Schichten aus lockeren, bindingslosen Kristallen eingelagert sind. Diese Schichten sind störanfällig und bilden eine ideale Gleitfläche für Lawinenabgänge. Besonders ausgeprägt findet man diese Schwachschichten in mittleren Höhen der inneralpinen Tourengebiete.

### ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Wetterlage: Eine Störung liegt über den Ostalpen und versorgt Tirol mit Feuchtigkeit. Gleichzeitig strömt in der Höhe milde Luft aus dem Südwesten ein. Morgen Mittwoch wird die Luftmasse vorübergehend trockener.

Bergwetter heute: Es herrscht trübes, aber nicht kaltes Bergwetter: Die Sichtverhältnisse sind stark beeinträchtigt durch Wolken, Nebel und zeitweiligen Niederschlag, als Schnee ab 1200-1500m. Am häufigsten schneit es am Hauptkamm und in den Südalpen. Temperatur in 2000m um -4 Grad, in 3000m um -9 Grad. Höhenwind: schwach bis mäßig aus zunehmend West bis Südwest.

### TENDENZ

Weiterhin überwiegend erhebliche Lawinengefahr.

Rudi Mair